

PRESSE-INFO

ROLAND Rechtsschutz informiert

ROLAND Rechtsschutz wächst weiter und stärkt die sehr gute Position im Markt Geschäftsbericht 2018: mehr Beiträge, weniger Leistungsfälle

- Bruttobeitragseinnahmen deutlich auf 458,0 Millionen Euro gesteigert
- Leistungen an Kunden mit 217,0 Millionen Euro geringer als im Vorjahr
- Verbesserte Schadensteuerung trägt zu höherer Kundenzufriedenheit bei

Köln, 9. April 2019. Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. In einem weiterhin komplexen Umfeld konnte der Kölner Rechtsschutz-Versicherer seine Bruttobeitragseinnahmen erneut steigern – um 3,4 Prozent auf 458,0 Millionen Euro (Vorjahr: 443,0 Millionen Euro). Das Neugeschäftsergebnis lag mit 45,1 Millionen Euro über dem Vorjahr (42,0 Millionen Euro). Das geht aus dem aktuellen Geschäftsbericht für das Jahr 2018 hervor, den ROLAND heute veröffentlicht hat.

Die positive Beitragsentwicklung ist im Wesentlichen auf das inländische Direktgeschäft sowie auf das Versicherungsgeschäft der Niederlassung in Italien zurückzuführen. Insgesamt steuerten die italienische und die österreichische Niederlassung 43,2 Millionen Euro zu den Beitragseinnahmen bei. Im Gruppenverbund lagen die Beitragseinnahmen und Umsatzerlöse bei 535,5 Millionen Euro.

Leistungsfälle und -zahlungen gehen weiter zurück

Die Zahl der gemeldeten Leistungsfälle im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft hat sich im Jahr 2018 auf 384.371 reduziert (Vorjahr: 402.684). Die Leistungszahlungen gingen um 3,2 Prozent auf 217,0 Millionen Euro zurück. Während Kumulschäden – beispielsweise im Zuge des Dieselskandals – erneut einen deutlichen Anteil an den Schadenzahlungen ausmachten, gingen die Zahlungen für Großschäden und Arbeits-Rechtsschutz-Fälle zurück.

Weiterhin gelang es ROLAND erneut, die telefonische Schadenmeldequote zu steigern. „Dazu haben insbesondere unsere Investitionen in unser Schadensteuerungskonzept beigetragen, welches zudem unsere Kundenzufriedenheit positiv beeinflusst hat“, sagt Rainer Brune, Vorstandsvorsitzender von ROLAND Rechtsschutz. Neben der konsequenten Fokussierung auf den Kunden sieht die Strategie des Rechtsschutz-Versicherers weiterhin

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de

Dr. Jan Vaterrodt • Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de

einen nachhaltigen Substanzaufbau vor. Entsprechend wurden die Schadenrückstellungen, gemessen am Rückstellungs-Beitragsverhältnis, auch 2018 erheblich verstärkt. Aufgrund des positiven Schaden- und Kostenverlaufs erhöhte sich das versicherungstechnische Ergebnis im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr auf 5,9 Millionen Euro (Vorjahr: 1,6 Millionen Euro).

Schaden-Kosten-Quote deutlich reduziert

Die Schaden-Kosten-Quote, also das Verhältnis der Aufwendungen für Versicherungsfälle und für den Versicherungsbetrieb zu den Beiträgen, verbesserte sich auf 97,6 Prozent (Vorjahr: 99,3 Prozent). „Angesichts des nach wie vor sehr komplexen Umfelds und einer sehr schwierigen Prognose für das Auftreten und den Verlauf von Kumulschäden sind wir mit den Zahlen für 2018 sehr zufrieden“, so Rainer Brune. „Das zurückliegende Geschäftsjahr zeigt, dass wir unsere Position als Nummer Drei im deutschen Rechtsschutz-Markt weiter festigen konnten.“

Den vollständigen Geschäftsbericht von ROLAND Rechtsschutz und ROLAND Schutzbrief finden Sie im Presse-Bereich unter: www.roland-gruppe.de/GB.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de

Dr. Jan Vaterrodt • Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de

Über ROLAND Rechtsschutz

Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG ist ein Premium-Anbieter für Rechtsschutz mit 60 Jahren Erfahrung. Die Gesellschaft zählt mit Bruttobeitragseinnahmen in Höhe von 458,0 Millionen Euro im Jahr 2018 zu den wachstumsstärksten Anbietern der Branche. Mit einem Marktanteil von mehr als zehn Prozent gehört ROLAND zu den führenden deutschen Rechtsschutz-Versicherern. Zu dem Leistungsangebot des Rechtsschutz-Spezialisten zählen flexible Lösungen sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden. Dank der modularen Produktstruktur können Kunden ihren Versicherungsschutz nach Bedarf zusammenstellen.

Mit nur einem Anruf bei ROLAND (0221 8277-500) erhalten Kunden die beste Lösung für jedes rechtliche Problem. ROLAND klärt im ersten Schritt den Versicherungsschutz und bietet unmittelbar die Möglichkeit, die individuelle Rechtslage von einem unabhängigen Rechtsanwalt einschätzen zu lassen. Außerdem stehen den Versicherten von der telefonischen Rechtsberatung über die außergerichtliche Streitbeilegung bis hin zur Empfehlung eines versierten (Fach-)Anwalts alle Wege zu ihrem Recht offen. Führt die erste Wahl nicht zum Erfolg, können Kunden jederzeit einen anderen Service in Anspruch nehmen.

Kurzprofil der ROLAND-Gruppe, Köln

Die Gesellschaften der ROLAND-Gruppe gehören zu den führenden Anbietern von Rechtsschutz-, Schutzbrief- und Assistance-Leistungen. Die Gruppe hat 1.478 Mitarbeiter und Bruttobeitragseinnahmen von 482,5 Millionen Euro sowie Umsatzerlöse von 53,0 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2018).

Geschäftsbereiche:

ROLAND Rechtsschutz: 1957 gegründet; gehört heute zur Spitzengruppe deutscher Anbieter; in mehreren europäischen Ländern erfolgreich; Rechtsschutz-Lösungen für Privat-, Unternehmens- und Industriekunden

ROLAND Schutzbrief: führender deutscher Schutzbrief-Anbieter; innovative Schutzbrief-Konzepte für Versicherungen, Industrie und Handel

ROLAND Assistance: B2B-Dienstleistungskonzepte in den Geschäftsfeldern Mobilitätsdienstleistungen, Schadenmanagement und Kunden-Service

Jurpartner Services: Anbieter von Schadenregulierungsleistungen und Online-Rechtsberatung für Rechtsschutz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de

Dr. Jan Vaterrodt • Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de